



Atemwegsinfektion

**So schützt ihr  
euch und die  
Kleinkinder  
vor RSV**

@rki\_fuer\_euch

# 1

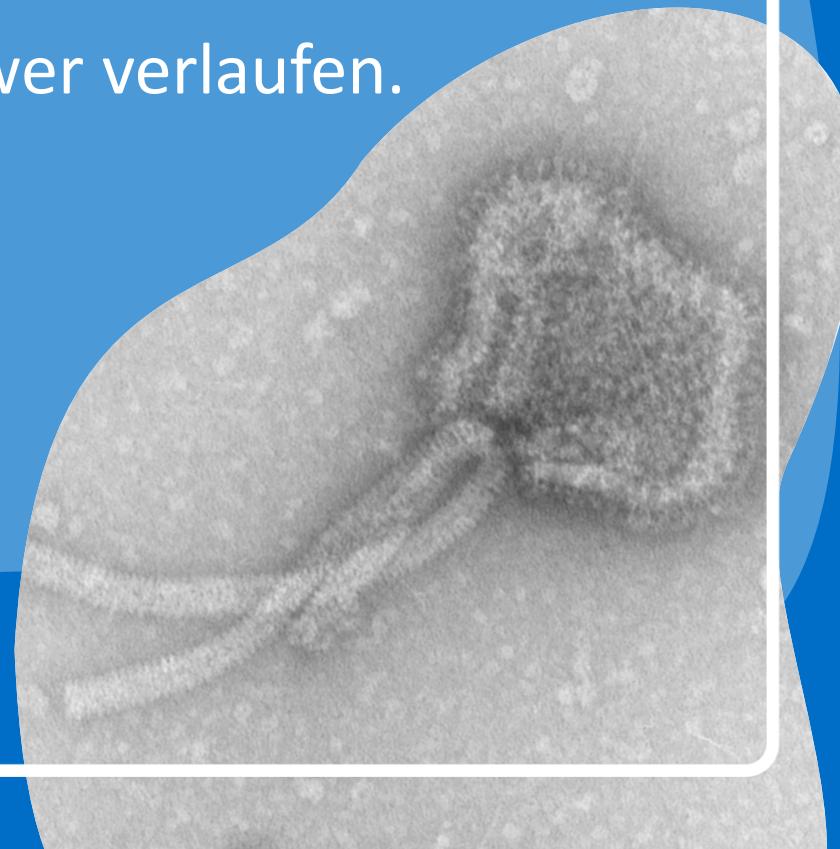
## Wie gefährlich ist eine RSV-Infektion?

Die RSV-Welle hat in Deutschland in der 47. Kalenderwoche begonnen. Besonders häufig wird bei Kindern unter 2 Jahren eine RSV-Diagnose gestellt. Diese Altersgruppe ist auch am meisten von einer Krankenhauseinweisung betroffen.

Das RSV-Virus löst Infekte der Atemwege aus.

**Kinder bis 2 Jahren können besonders schwer an RSV erkranken.** Bei Kindern mit Grunderkrankungen kann eine RSV-Infektion ebenfalls schwer verlaufen.

@rki\_fuer\_euch

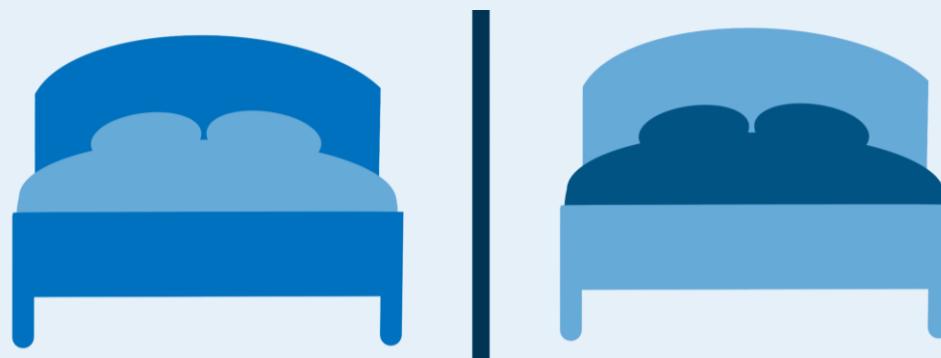


# 2

## Wie können Erwachsene sich und die Kleinkinder schützen?

Der beste Schutz gegen eine RSV-Infektion ist dann gegeben, wenn die Personen im **Umfeld** des Kindes **gesund** sind.

Daher sollten Eltern und Geschwister von Kindern bis zu 2 Jahren während der RSV-Welle eigene Kontakte zu erkrankten Personen außerhalb der Familie vermeiden, um sich selbst und im Anschluss die Kleinkinder **nicht anzustecken**.



@rki\_fuer\_euch

# 2

## Wie können Erwachsene sich und die Kleinkinder schützen?

Zum Schutz vor einer Übertragung sollten **erkrankte Personen** (Elternteile, Geschwister, Großeltern) den **Kontakt** mit Kindern bis zu 2 Jahren so gut wie möglich **vermeiden** und auch innerhalb des Haushaltes Husten und Niesregeln sowie eine gute **Händehygiene** beachten (d. h. sich beim Husten und Niesen wegrehen, in die Armbeuge oder ein Einweg-Taschentuch niesen und dieses umgehend in einem Mülleimer entsorgen, danach die Hände waschen).



## 2

# Wie können Erwachsene sich und die Kleinkinder schützen?

Was tun, um die **Ausbreitung** von akuten Atemwegerkrankungen (RSV, Influenza, COVID-19 etc.) in der Bevölkerung und in Gemeinschaftseinrichtungen (Kindertagesstätten, Schulen etc.) zu reduzieren?

- Bei Symptomen einer Atemwegsinfektion (Schnupfen, Halsschmerzen oder Husten) – unabhängig vom Impfstatus und auch bei negativem COVID-19-Antigen-Schnelltestergebnis – für 3 bis 5 Tage und bis zu einer deutlichen Besserung der Symptomatik zu Hause bleiben und **Kontakte meiden**
- bei Bedarf die hausärztliche Praxis kontaktieren



# 3

## Was sind typische Symptome und Therapiemöglichkeiten?

Symptome bei Säuglingen:

- **Schnelles, angestregtes Atmen**
- **Kraftlosigkeit**
- **Blasse Hautfarbe**
- **Trinkschwach**
- **Evtl. Atempause**
- **Evtl. erhöhte Temperatur oder Fieber**
- **Evtl. kühle Finger und Hände**

Symptomatische Therapie:

- **Ausreichende Flüssigkeitszufuhr**
- **Fiebersenkende Maßnahmen**
- **Vorsichtige Reinigung der Nase und Atemwege**
- **Ggf. Sauerstoffzufuhr**

4

## Was sollten Eltern bei RSV-Verdacht ihrer Kinder tun?

Sobald Eltern den Eindruck haben, dass ihr Kind **Atemnot** hat beziehungsweise die Atmung schnell, erschwert oder unregelmäßig ist, oder es weniger Flüssigkeit zu sich nimmt, sollten sie unbedingt einen Kinderarzt aufsuchen.

Bei Kindern mit **Vorerkrankungen** und Frühgeborenen sollten bereits erste **Warnzeichen** wie Husten und Fieber prinzipiell ärztlich abgeklärt werden.



5

## Wo kann man sich für weitere Fragen beraten lassen?

Weitere Infos unter:

*[rki.de/rsv](https://www.rki.de/rsv)*

Für individuelle medizinischen **Beratung** wendet euch bitte an **Kinderärztinnen und Kinderärzte** oder Kinderkliniken in eurer Nähe, bei denen möglichst eine Spezialisierung für Infektionskrankheiten besteht.

Das Robert Koch-Institut führt *keine* individuelle medizinische Beratung zu Klinik, Therapie oder Impfungen durch.

@rki\_fuer\_euch